Wolvertem/ Brüssel. Der mit 300.000 Euro dotierte Große Preis der Springreiter zum Abschluss des Stephex-Turniers in Brüssel gewann die Amerikanerin Lucie Davis. Philipp Weishaupt als Achter war bester Deutscher.

Ihr großes Talent unterstrich wieder einmal die erst 22 Jahre alte Kalifornierin Lucie Davis auch beim 5-Sterne-CSI in Brüssel. Die von Meredith und Markus Beerbaum trainierte Amerikanerin, 2013 in Lausanne Erste im GP der Global Tour und in diesem Jahr Siegerin im Grand Prix des CHIO der Niederlande in Rotterdam Mitte Juni, holte sich beim 5-Sterne-CSI auf dem elfjährigen Oldenburger Wallach Barron die 33.233 €-Prämie in Verbindung mit einem Audi A7. Im Stechen ließ sie den Ägytpter Karim el Zoghby (38) auf Amelia (60.000) und Italiens Besten der vergangenen Europameisterschaft in Aachen, Piergiorgio Bucci auf Casallo Z (45.000), deutlich hinter sich. Als Achter und somit als bester Deutscher war auch der Allgäuer Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Cordess (7.500) ohne Fehler geblieben.

Daniel Deußer, Vize-Europameister mit der Equipe in Aachen, hatte mit dem Schimmel Cornet d`Amour zum eigenen Leidwesen beim Hausturnier seines Chefs Stephan Conter (Stephex“) im Stechen einen Abwurf und wurde Elfter (3.000).